STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOŁTA

PRESSEMITTEILUNG

Von Gefahrstoffabwehr bis Wasserrettung: Cottbuser Feuerwehr trainiert für den Ernstfall

BÜRO DES
OBERBÜRGERMEISTERS

20. Juli 2026

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner/-in
Mary-Ann Basto

Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122007
F +49 355 612132007
mary-ann.basto@cottbus.de

www.cottbus.de

Cottbus
Chóśebuz

Am Samstag standen bei der Feuerwehr der Stadt Cottbus/Chóśebuz gleich zwei Ausbildungs- und Übungsmaßnahmen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst, der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg, dem DLRG Stadtverband Cottbus e. V. sowie weiteren beteiligten Organisationen trainierte die Feuerwehr der Stadt Cottbus/Chóśebuz realitätsnahe Szenarien. Ziel war es, die Zusammenarbeit weiter zu stärken und Einsatzabläufe zu festigen.

Auf dem Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg führten die Feuerwehr der Stadt Cottbus/Chóśebuz, der Rettungsdienst sowie weitere beteiligte Organisationen eine gemeinsame Einsatzübung durch. Angenommen wurde ein unkontrollierter Austritt von Ammoniak in einem Labor, bei dem fünf Personen „verletzt“ wurden. Die Einsatzkräfte arbeiteten das komplexe Szenario gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BTU koordiniert ab und trainierten dabei den speziellen Ablauf solcher Einsätze. Die Übung diente der Aus- und Fortbildung der beteiligten Einsatzkräfte auf dem Spezialgebiet der Gefahrstoffabwehr.

Eine weitere gemeinsame Ausbildung fand am Sachsendorfer See statt. Gemeinsam mit dem DLRG Stadtverband Cottbus e. V. trainierten Einsatzkräfte der Feuerwehr der Stadt Cottbus/Chóśebuz verschiedene Maßnahmen der Wasserrettung. Gerade in den Sommermonaten arbeiten Feuerwehr und DLRG bei Einsätzen an Badegewässern regelmäßig eng zusammen. Ziel der Ausbildung war es daher, die jeweiligen Rettungsmittel und Rettungstechniken kennenzulernen sowie die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren.

14 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren des Löschzuges Nord sowie acht Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr übten unter Anleitung der Wasserretter des DLRG den zielgenauen Einsatz von Wurfsack, Feuerwehrleine und Rettungsring. Darüber hinaus wurden verschiedene

Techniken zur Rettung und zum Transport von Personen an Land mithilfe von Rettungsboje, Gurtretter, SUP und Spineboard vorgestellt und praktisch trainiert.

Beide Ausbildungsmaßnahmen haben erneut gezeigt, wie wichtig regelmäßige gemeinsame Übungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Einsatz sind. Die Feuerwehr der Stadt Cottbus/Chóśebuz bedankt sich bei der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, dem DLRG Stadtverband Cottbus e. V. sowie allen beteiligten Organisationen und Einsatzkräften für die engagierte Unterstützung und die erfolgreiche Durchführung der Ausbildungs- und Übungsmaßnahmen.